

Bericht vom ersten Hundeübungstag "Schweiss" des PJAR



Unter dem Motto **"train hard – fight easy"** trafen sich 7 AR-Hundegespanne pünktlich um 15.00 Uhr am Samstag 26.04.2025 zum Fährtenlegen im Restaurant Bad Schönenbüel in Wolfhalden. Nach einem ersten Austausch in geselliger Runde stiegen wir in das Tagesprogramm ein. Der neue Hundeobmann Jochen Steinke verdankte die Arbeit des scheidenden Obmanns Stefan Signer sen., welcher im Anschluss die Getränke des Nachmittags und die Schüblinge des Folgetags offerierte! Einen herzlichen Dank für diese grosszügige Geste, nochmals ein grosses Dankeschön für die geleistete Arbeit, sein Engagement und die Bereitschaft im 2025 noch bei den Übungen den neuen Hundeobmann tatkräftig zu unterstützen!

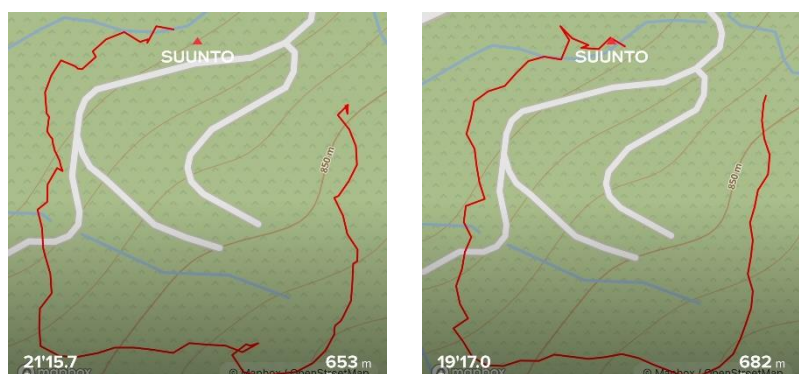
Bereits per 2025 beginnen wir neu jede Übung mit einem kurzen Theorieteil, praktisch zum Aufwärmen für die folgenden Praxisarbeiten. Den Anfang machten die PO-Schweiss der TKJ und die damit verbundenen Neuerungen auf 2025. Für diversen Gesprächsstoff sorgte die neu in die Prüfung bereits auf der 500er Fährte integrierte Versuche und die damit verbundenen Regularien. Hierbei muss das Gespann den Anschuss, melden und schlussendlich auch den Abgang der Fährte finden. Sie werden nicht wie vorher üblich auf den Anschuss gesetzt. Ergänzt wurde der Theorieteil um die Fährtenarten, die Spielregeln bei deren Anlage und die dazu nötige Ausrüstung. Wir haben die Wichtigkeit des Markierens oder Trackens der Übungsfährten, das Anlegen vom Versuchequadrat und den Anschüssen sowie der Wundbetten besprochen. Abschliessend ein kleiner Exkurs zu den Pirschzeichen und der Ausrüstung von Hund und Führer.

Die alten Hasen (und Häsin 😊) haben sich aktiv mit Ihren Erfahrungen in den Theorieteil eingebracht. Einen herzlichen Dank dafür und die sich entwickelnde Dynamik. Den Start mit einem Theorieblock, wollen wir, nach Umfrage unter den Beteiligten, zukünftig beibehalten.

Zügig wurden die Flächen zur Fährtenanlage auf den Plänen zugewiesen und die gebildeten Paare verschoben in "Ihre Revierteile". Insgesamt wurden 8 Übungsfährten als Übernachtfährte für den Folgetag angelegt und teils getrackt.

Am Sonntag wieder alle pünktlich um 09.00 am Treffpunkt im Restaurant, wieder fachsimpeln

bei Kaffee und Gipfel. Die ein oder andere interessante Jagdgeschichte wurde zum Besten gegeben! Nachdem alle gestärkt waren, verschoben die Paare zum Arbeiten der Fährten. Zusammengefasst alle Gespanne kamen an Ziel, haben Ihre Stärken und auch Potentiale erkannt, wissen wo sie weiterarbeiten können. Den Abschluss der Übung markierte der von Stefan Signer offerierte Schübling zum gemeinsamen Aser.



Der Fährtenverlauf von Walter Knöpfel: links gelegt, rechts gearbeitet!

Ich freue mich auf **die nächste Übung vom 28.+29.06.2025** diesmal sind wir im Mittelland zur Gast das Suchenlokal ist die Jägerei in Teufen. Es sind aktuell wieder 7 Gespannt angemeldet. Es hätte als durchaus noch Platz für den ein oder anderen Interessierten. Auch wenn der Hund noch garnicht auf Schweiss eingearbeitet ist, wäre das grundsätzlich kein Problem. Ich stelle mich gerne auf das Ausbildungsniveau ein und kann mit praktisch allen benötigten Materialien aushelfen. Auch die anderen Hundeprofis habe beim letzten Übungstag gerne ihr Wissen geteilt und sich tatkräftig gegenseitig unterstützt.

Zusätze biete ich die Bereitschaft an, jederzeit bei der Einarbeitung auf dem Schweiss oder Problemen mit dem Hund nach Kräften zu unterstützen. Ich arbeite praktisch täglich mit "meinen Grauen", zumal die kleine Domino vom Ruppenweiher auf die HZP im Herbst vorbereitet werden soll.

Sprecht mir gerne an.

Ein paar Bildeindrücke:





Dominos zweite Übungsfährte



"alte Hasen" im Dienst der Patentjäger Appenzell Ausserrhoden!



Tagwerk verrichtet und der Schlaf der Gerechten,

Jochen Stöckli

**Obmann für das Hundewesen
Kantonaler Schützenmeister PJAR
Herisau, 28.04.2025**